
Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Wirtschaftsplan 2005

Fassung September 2005

Vorbemerkung

Der durch die Werkleitung vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufgestellte Wirtschaftsplan wurde an die tatsächliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres angepasst. Auf den Wirtschaftsplan finden die entsprechenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung.

Der überarbeitete Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2005 – Fassung September 2005 – des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld besteht aus

dem Erfolgsplan und

dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht.

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Der bestehende Vermögensplan für die Geschäftsjahre 2006-2008 bleibt unverändert.

Coesfeld, den 16.09.2005

Rolf Hackling
Werkleiter

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005 - Fassung September 2005 -	3
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005 - Fassung September 2005 -	5
Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2005 - Fassung September 2005 -	9
Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2005 - Fassung September 2005 -	11
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2005 - Fassung September 2005 -	13

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2005

Fassung September 2005

	Erfolgsplan Sept. 2005		Erfolgsplan Jan. 2005		Gewinn- und Verlustrechnung 2004		Gewinn- und Verlustrechnung 2003	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
1. Umsatzerlöse		7.830		7.770		7.782		7.729
2. andere aktivierte Eigenleistungen		120		130		13		23
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>690</u>		<u>650</u>		<u>903</u>		<u>807</u>
		8.640		8.550		8.698		8.559
4. Materialaufwand:								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		740		740		692		631
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.805		1.955		1.393		1.266
5. Personalaufwand:								
a) Löhne und Gehälter		705		680		683		712
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung		230		200		219		231
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<u>2.920</u> <u>6.400</u>		<u>2.955</u> <u>6.530</u>		<u>3.411</u> <u>6.398</u>		<u>3.466</u> <u>6.306</u>
		2.240		2.020		2.300		2.253
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>880</u>		<u>720</u>		<u>729</u>		<u>695</u>
		1.360		1.300		1.571		1.558
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>25</u>		<u>25</u>		<u>42</u>		<u>58</u>
		1.385		1.325		1.613		1.616
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.365		1.380		1.437		1.599
10. sonstige Steuern		<u>0</u>		<u>5</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresverlust		<u>20</u>		<u>-60</u>		<u>176</u>		<u>17</u>

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Erläuterungen zum Erfolgsplan

für das Geschäftsjahr 2005

Fassung September 2005

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2005. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2004 sowie der bisherigen bzw. der in diesem Geschäftsjahr voraussichtlich noch zu erwartenden Aufwendungen und Erträge.

	Sept. 2005 <u>T €</u>	Jan. 2005 <u>T €</u>	2004 <u>T €</u>	2003 <u>T €</u>
1. <u>Umsatzerlöse:</u>				
Niederschlagswassergebühren	1.955	1.955	1.894	2.042
Schmutzwassergebühren	5.340	5.280	5.353	5.179
Abwasserabfuhrgebühren Außenbereich	20	20	20	8
Erstattung der Gemeinde Rosendahl	20	20	18	18
Kleineinleiterabgabe	15	15	7	15
Schlammentwässerung	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>8</u>	<u>0</u>
	7.360	7.300	7.300	7.262
Nebengeschäfte	40	40	71	62
Entnahme aus der Rückstellung von Anschlussbeiträgen	<u>430</u>	<u>430</u>	<u>411</u>	<u>405</u>
	<u><u>7.830</u></u>	<u><u>7.770</u></u>	<u><u>7.782</u></u>	<u><u>7.729</u></u>

Die Niederschlags- und Schmutzwassergebühren wurden überarbeitet und an die tatsächliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr angepasst. Die Schmutzwassergebühren nehmen gegenüber der ursprünglichen Prognose aufgrund erhöhter gewerblicher Einleitungen zu.

2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen:</u>	<u>120</u>	<u>130</u>	<u>13</u>	<u>23</u>
----------------------------------------------	------------	------------	-----------	-----------

Die aktivierten Eigenleistungen reduzieren sich in Abhängigkeit zum sinkenden Investitionsvolumen.

3. <u>sonstige betriebliche Erträge:</u>	<u>690</u>	<u>650</u>	<u>903</u>	<u>807</u>
------------------------------------------	------------	------------	------------	------------

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen aufgrund von Versicherungsleistungen im Zusammenhang mit dem Brandschaden im BHKW an der Kläranlage. Die Versicherungszahlungen beinhalten die Instandsetzungskosten des BHKW. Betriebliche Ausfallzeiten und damit nicht eingespeister Strom in das Netz der Stadtwerke sind versicherungstechnisch nicht abgedeckt.

4. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren:

Strom-, Gas- und Wasserbezug	410	410	385	340
Materialverbrauch	<u>330</u>	<u>330</u>	<u>307</u>	<u>291</u>
	<u><u>740</u></u>	<u><u>740</u></u>	<u><u>692</u></u>	<u><u>631</u></u>

	Sept. 2005 T €	Jan. 2005 T €	2004 T €	2003 T €
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen:</u>	<u>1.805</u>	<u>1.955</u>	<u>1.393</u>	<u>1.266</u>

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken aufgrund von in diesem Jahr nicht zur Ausführung kommender Leistungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Misch- und Ausgleichbeckens.

5. Personalaufwand:

a) <u>Löhne und Gehälter:</u>				
Löhne	325	315	312	369
Gehälter	<u>380</u>	<u>365</u>	<u>371</u>	<u>343</u>
	<u>705</u>	<u>680</u>	<u>683</u>	<u>712</u>

b) <u>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:</u>				
soziale Abgaben	155	135	143	151
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>75</u>	<u>65</u>	<u>76</u>	<u>80</u>
	<u>230</u>	<u>200</u>	<u>219</u>	<u>231</u>

Die Personalaufwendungen wurden überarbeitet und unter Berücksichtigung der Vorjahreswerte sowie der tatsächlichen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr angepasst.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

planmäßige Abschreibungen	<u>2.920</u>	<u>2.955</u>	<u>3.411</u>	<u>3.466</u>
---------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Auf der Grundlage der tatsächlichen Anlagenzugänge in 2004 sowie des geänderten Investitionsplanes wurden die Abschreibungen neu berechnet.

7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>	<u>880</u>	<u>720</u>	<u>729</u>	<u>695</u>
-----------------------------------------------	------------	------------	------------	------------

Die Kostensteigerung ist auf erhöhte Aufwendungen für Optimierungen der Kläranlage sowie für die Kanalinspektion des Netzes in Lette zurückzuführen.

8. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:</u>	<u>25</u>	<u>25</u>	<u>42</u>	<u>58</u>
-------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

	Sept. 2005 T €	Jan. 2005 T €	2004 T €	2003 T €
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen:</u>	<u>1.365</u>	<u>1.380</u>	<u>1.437</u>	<u>1.599</u>

Die Zinsaufwendungen wurden überarbeitet und unter Berücksichtigung des reduzierten Kreditbedarfes angepasst.

10. <u>sonstige Steuern:</u>	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
------------------------------	----------	----------	----------	----------

Die sonstigen Steuern wurden entsprechend der tatsächlichen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr reduziert.

11. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresverlust:</u>	<u>20</u>	<u>-60</u>	<u>176</u>	<u>17</u>
------------------------------------------------------------------------------	-----------	------------	------------	-----------

Zum ausgewiesenen Jahresergebnis bleibt anzumerken, dass dieses nach handelsrechtlichen bzw. eigenbetriebsrechtlichen Grundsätzen für die Gewinn- und Verlustrechnung ermittelt wurde. Im Gegensatz dazu steht die gebührenrechtliche Betrachtung nach den Vorschriften des kommunalen Abgabenrechts.

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2005

Fassung September 2005

	Stand Jan. 2005		verändert um		Stand Sept. 2005	
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
I. Mittelbedarf:						
Sachanlagen:		3.935		-440		3.495
Kreditwirtschaft:						
Darlehensstilgungen		<u>1.575</u>		<u>225</u>		<u>1.800</u>
		<u>5.510</u>		<u>-215</u>		<u>5.295</u>
II. Mittelherkunft:						
Im Wege der Innenfinanzierung:						
Abschreibungen auf Sachanlagen		2.955		-35		2.920
Verluste aus Sachanlagenabgängen		5		0		5
./. Entnahme Anschlussbeiträge		430		0		430
./. Entnahme Zuweisungen des Landes		<u>530</u>		<u>0</u>		<u>530</u>
		2.000		-35		1.965
Verrechnung Cash-flow		1.500		500		2.000
		<u>3.500</u>		<u>465</u>		<u>3.965</u>
Im Wege der Außenfinanzierung:						
Kanalanschlussbeiträge		400		0		400
Grundstücksanschlussbeiträge		40		0		40
Kapitalzuschüsse von Erschließungsträgern		0		275		275
Fremddarlehen		<u>1.570</u>	<u>2.010</u>	<u>-955</u>	<u>-680</u>	<u>615</u>
		<u>5.510</u>		<u>-215</u>		<u>5.295</u>

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Planungsübersicht zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2005

Fassung September 2005

Plan-Nr.		Investitionen 2005	
		Januar T €	September T €
1.	Grundstücke	0	0
2.	Kläranlage		
2.01.01.	Sanierung der Kläranlage	2.510	1.860
3.	Pumpstationen		
3.01.01.	Erweiterung PW III, Am Wasserturm	40	40
3.01.02.	Erweiterung des Prozessleitsystems	200	200
		<u>240</u>	<u>240</u>
4.	Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken		
4.01.01.	Regenbecken „Am Weißen Kreuz“	350	400
4.01.02.	Regenbecken Tüskenbach VII / Umlegung Tüskenbach	230	310
4.01.03.	Umbau Regenbecken Tüskenbach I Otterkamp	180	10
		<u>760</u>	<u>720</u>
5.	Druckrohrleitungen		
5.01.01.	Abwasserbeseitigung im Außenbereich	25	25
6.	Freigefälleleitungen		
6.01.01.	Kanalauswechslung „Am Steckinghof“ Mischwasser	80	80
6.01.02.	Erneuerung Düker Osterwicker Straße	100	100
6.01.03.	Entflechtung Misch-/Regenwasser Dülmener Straße	25	25
6.01.04.	Erneuerung Regenwasserkanal „Am Weißen Kreuz“	50	150
6.01.05.	Erschließung Vier-Jahreszeitenbad	0	50
6.01.06.	Umlegung Freibadgelände	0	75
		<u>255</u>	<u>480</u>
7.	Grundstücksanschlüsse		
7.01.01.	Grundstücksanschlüsse Druckentwässerung	10	20
7.01.02.	Grundstücksanschlüsse Pumpstationen	50	50
7.01.03.	Grundstücksanschlüsse Freigefälle	10	45
		<u>70</u>	<u>115</u>
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
8.01.01.	Geräte und Werkzeuge	25	25
9.	Unvorhergesehene Maßnahmen	50	30
		<u>50</u>	<u>30</u>
	Summe der Investitionen	<u>3.935</u>	<u>3.495</u>

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Erläuterungen zum Vermögensplan

für das Geschäftsjahr 2005

Fassung September 2005

Mittelbedarf

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Bereich der Sachanlagen sinken aufgrund nicht zur Ausführung kommender Maßnahmen und Änderungen von Bauausführungen gegenüber der ursprünglichen Planung um 0,440 Mio. € auf 3,495 Mio. €

Die Veränderungen bei den Investitionen 2005 (Seite 12) begründen sich wie folgt:

Plan Nr.

2.01.01 Sanierung der Kläranlage

Die Kosten der Sanierung der Kläranlage verschieben sich teilweise von 2004 nach 2005

4.01.02 Regenbecken Tüskenbach VII/Umlegung Tüskenbach

Der südlich der Firma Weiling verlaufende Seitengraben 2 wird als offener Regenwasserableiter in das Anlagevermögen des Abwasserwerkes übernommen. Hierdurch erhöhen sich die Baukosten. Eine Refinanzierung erfolgt über die Regenwassergebühren des angrenzenden Einleiters.

4.01.03 Umbau Regenbecken Tüskenbach I Otterkamp

Der Umbau des Regenbecken Tüskenbach I steht im direkten Zusammenhang mit der angedachten Erweiterung des Gewerbegebietes Südost- Entgegen der ursprünglichen Planung wird von der Erweiterung zurzeit Abstand genommen.

6.01.04 Erneuerung Regenwasserkanal „Am Weißen Kreuz“

Die ursprüngliche Planung der Erneuerung des Regenwasserkanals vom Regenklärbecken bis zur Einmündung der Fa. Westfleisch sah die Verlegung im Gehweg vor. Bedingt durch die Neuverlegung der Druckrohrleitung Westfleisch und der vorhandenen Versorgungsleitung musste die Regenwasserkanalisation in den Fahrbahnbereich verlegt werden. Hierdurch waren umfangreiche Straßenwiederherstellungsarbeiten erforderlich. Ergänzend hierzu musste ein Schachtbauwerk im Anschlussbereich an den vorhandenen Regenwasserkanal erneuert werden.

6.01.05 Erschließung Vier-Jahreszeitenbad

Im Zuge der Erstellung des Vier-Jahreszeitenbades war eine Umlegung eines Regenwasserkanals erforderlich.

6.01.06 Umlegung Freibadgelände

Die auf dem Gelände des ehemaligen Freibads verlegten Abwasserleitungen wurden dem Bebauungs- und Entwässerungsplan für den Wohnpark Coesfelder Berg angepasst.

7.01.03 Grundstücksanschlüsse Freigefälle

Im Zuge der Kanalauswechslung „Am Steckinghof“ hat eine Kameradurchfahrung von Teilen der Hausanschlussleitungen ergeben, dass diese zwingend im Rahmen der Kanalerneuerung mit auszutauschen sind. Die Anlieger wurden diesbezüglich angeschrieben. Die Grundstücksanschlussleitungen befinden sich im Eigentum der Grundstücksbesitzer, sodass eine Refinanzierung über Kostenersatz erfolgt.

Bezüglich der einzelnen Maßnahmen wird auf die Planungsübersicht zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2005 – Fassung September 2005 – verwiesen.

Im Bereich der Kreditwirtschaft erhöht sich der Mittelbedarf für Tilgungsleistungen langfristiger Fremddarlehen um 0,225 Mio. € auf 1,800 Mio. €. Die kontinuierliche Rückführung der Fremdverschuldung stärkt nachhaltig die Finanzstruktur des Unternehmens.

Die Sonderkasse des Abwasserwerkes wird im Rahmen der Stadtkasse abgewickelt.

Mittelherkunft

Die im Wege der **Innenfinanzierung** zur Verfügung stehenden Mittel erhöhen sich um 0,465 Mio. €. Auf der Grundlage der tatsächlichen Investitionstätigkeit im laufenden Geschäftsjahr wurden die Abschreibungen und die Verluste aus Sachanlagenabgängen neu berechnet. Der Finanzmittelfonds des Vorjahres hat sich entgegen der ursprünglichen Prognose um 0,500 Mio. € erhöht, so dass 2,000 Mio. € flüssige Mittel in die Finanzierung einbezogen werden können.

Im Wege der **Außenfinanzierung** sind 0,680 Mio. € weniger bereitzustellen.

Die Kanal- und Grundstücksanschlussbeiträge bleiben unverändert. Der Kapitalzuschuss von Erschließungsträgern in Höhe von 0,275 Mio. € beinhaltet Zahlungsleistungen der Stadt Coesfeld im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen im Südosten der Stadt (Regenbecken Tüskenbach VII). Der Fremdkapitalbedarf reduziert sich um 0,955 Mio. € auf 0,615 Mio. €. Damit übersteigen die Darlehenstilgungen die Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 1,185 Mio. €, so dass die Entschuldung des Unternehmens weiter vorangetrieben wird.

Verpflichtungsermächtigungen

Die zu veranschlagenden Verpflichtungsermächtigungen bleiben unverändert.

Höchstbetrag der Kassenkredite

Die Geldgeschäfte des Eigenbetriebes werden über die Kasse der Stadt Coesfeld abgewickelt. Der Höchstbetrag der unterjährigen Kassenkredite für den Eigenbetrieb, der im Geschäftsjahr 2005 zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgenommen werden darf, beträgt unverändert 4,000 Mio. €.